



„Fußball: Viele Kulturen – eine Leidenschaft“

Titelstory

Seit 2007 schreiben der DFB und Mercedes-Benz gemeinsam jährlich einen hochdotierten Integrationspreis unter dem Motto „Fußball: Viele Kulturen – eine Leidenschaft“ aus. Auch in diesem Jahr sind Vereine, Schulen und andere Institutionen aufgerufen, sich bis zum 30. September mit ihren Initiativen im Bereich Integration durch Fußball zu bewerben.

„Der Fußball ist wie geschaffen für Integration. Es spielt keine Rolle, welche Sprache man spricht, welchem Kulturkreis man angehört oder welche Religion man praktiziert – auf dem Platz arbeiten alle miteinander für den gemeinsamen Erfolg“, sagt Oliver Bierhoff, der Manager der Deutschen Nationalmannschaft. Treffender als der Schirmherr des Integrationspreises des DFB und von Mercedes-Benz kann man es nicht beschreiben.

Der Integrationspreis ist ein zentraler Baustein des sozialen und gesellschaftlichen Engagements des Deutschen Fußball-Bundes und ergänzt die Maßnahmen, die zur interkulturellen Sensibilisierung im organisierten Fußball entwickelt werden. In diesem Zusammenhang haben der DFB und sein Generalsponsor Mercedes-

Benz auch im Jahr 2011 den Integrationspreis ausgeschrieben.

In vielen Fußballvereinen ist das Miteinander von Menschen verschiedener Herkunft Normalität. Zahlreiche Schulen und andere Institutionen machen sich die verbindende Kraft des Fußballs

zu Nutze, um soziale Entwicklungsprozesse anzustoßen und zu begleiten. Die Ausschreibung des Integrationspreises des Deutschen Fußball-Bundes und von Mercedes-Benz, der in den drei Kategorien Verein, Schule und Sonderpreis vergeben wird, richtet sich vor allem an

integrative Initiativen für Kinder und Jugendliche und insbesondere für Mädchen. Die Sieger jeder Kategorie erhalten je einen Mercedes-Benz Vito. Der Integrationspreis ist einer der höchstdotierten Sozialpreise in der Bundesrepublik Deutschland, mit Sach- und Geldpreisen im Wert von 150.000 Euro jährlich.

Die Gewinner werden von einer achtköpfigen Jury ermittelt, zu der u.a. Oliver Bierhoff, Dr. Theo Zwanziger und die Integrationsbeauftragte der Bundesregierung, Dr. Maria Böhmer gehören.

Wer mit Hilfe des Fußballs Integrationsarbeit leistet, sollte beim Integrationspreis von DFB und Mercedes-Benz 2011 mitmachen. Bewerben ist einfach: Die Tätigkeiten oder Projekte werden auf dem Anmeldeformular beschrieben und die Bewerbung mit Dokumentationsmaterial wie Abschlussberichte, Zeitungsausschnitte, Fotos oder Filme unterstützt. Berücksichtigt werden alle Aktivitäten und Initiativen, die in den Jahren 2010 und 2011 umgesetzt wurden oder noch laufen. Wichtig: Einsendeschluss ist der 30. September.

Ausführliche Informationen und das Bewerbungsformular zum Integrationspreis erhalten Sie unter www.shfv-kiel.de, Rubrik Integration, und unter t.cassel@shfv-kiel.de oder 0431-6486-257.

www.dfb.de

Fußball ist eine Weltsprache. Als Ansporn für Menschen, die sich in den Vereinen, Schulen oder anderswo im Sinne eines friedlichen Miteinanders in Achtung und Respekt einsetzen, verleiht der Deutsche Fußball-Bund und sein Generalsponsor Mercedes-Benz den Integrationspreis.

FUSSBALL: VIELE KULTUREN - EINE LEIDENSCHAFT

INTEGRATIONSPREIS DES DEUTSCHEN FUSSBALL-BUNDES UND VON MERCEDES-BENZ

Mercedes-Benz

Teilnahmebedingungen und Bewerbungsformular unter www.dfb.de

JETZT BEWERBEN UND EINEN MERCEDES-BENZ VITO GEWINNEN

AUS DER VERBANDSARBEIT – EHRENAMT

Auszeichnung für die wahren Helden des Fußballs

Haben Sie schon einmal ihre Bekannten oder Freunde gefragt, welchen persönlichen Fußballhelden sie haben? Wenn ja, würde es mich nicht wundern, wenn die Antworten Bastian Schweinsteiger, Philipp Lahm, Uwe Seeler und Co. gewesen sind. Es sind eben die Mitglieder unserer Fußballfamilie, die wir als Vorbilder ansehen und die wir tagtäglich in den Medien wahrnehmen.

Wenn Sie mich fragen, handelt es sich bei den genannten Persönlichkeiten aber um die Stars des Fußballs und nicht um die Helden. Die Helden des Fußballs sind für mich die Menschen, die sich tagtäglich einer der größten Herausforderungen unserer Fußballgemeinschaft - gar unserer Gesellschaft - stellen: der Integrationsarbeit! Sie setzen sich dafür ein, dass alle Bürgerinnen und Bürger, unabhängig von der Hautfarbe, jung und alt, dick und dünn, arm und reich, mit und ohne körperliche Einschränkungen, den Fußballsport gemeinsam erleben können. Ihr Verdienst ist es

zweifelsohne, dass der Fußballsport in Deutschland als Integrationsport Nr. 1 bezeichnet wird.

Schade, dass diese Helden nicht so im Mittelpunkt des öffentlichen Interesses stehen wie die Fußballstars. Dabei hätten sie es mehr als verdient!

Nicht zuletzt aus diesem Grund haben der DFB und seine Landesverbände kürzlich beschlossen, den DFB-Ehrenamtspreis 2011 an engagierte Ehrenamtliche zu vergeben, die sich um den Bereich der sozialen Integration verdient gemacht haben. Im Detail sollen mit dem DFB-Ehrenamtspreis 2011 die Ehrenamtlichen ausgezeichnet werden, die sich für Personen einsetzen, die durch ihre Hautfarbe, Sprache, Religion, Kultur oder geistige oder körperliche Einschränkungen oder Armut benachteiligt sind. Aufgrund des besonderen Schwerpunktthemas arbeiten die Ehrenamtsbeauftragten des SHFV und die Beauftragten des SHFV-Projektes „Schleswig-Holstein kickt fair“ eng miteinander zu-



Wenn Helden auf Stars treffen: Die Mitglieder des „Club 100“ werden im Rahmen eines Länderspiels der Nationalmannschaft geehrt.

sammen. Zunächst soll gemeinsam erreicht werden, dass möglichst viele Vereine geeignete Kandidatinnen und Kandidaten für den DFB-Ehrenamtspreis 2011 melden.

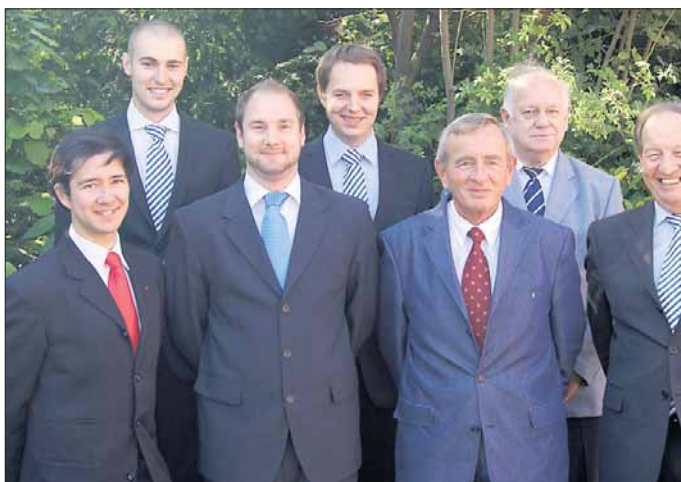
Die Preisträgerinnen und Preisträger aus dem SHFV-Verbandsgebiet werden als Anerkennung zu einer Danke-Schön-Veranstaltung im Rahmen des SHFV-Hallenmasters sowie vom DFB zu einer öffentlichkeitswirksamen Ehrung im feierlichen Rahmen eingeladen. Weiterhin werden die Preisträgerinnen und Preisträger auf den Jahreshauptversammlungen ihrer Vereine von einem Mitglied des SHFV-Vorstandes bzw. der SHFV-Ehrenamtskommission geehrt. Die bundesweit einhundert engagiertesten Ehrenamtlichen (davon drei aus dem Verbandsgebiet des SHFV) werden für ein Jahr in den "Club 100" des DFB aufgenommen. Sie erwartet neben einer offiziellen Feierstunde auch der Besuch

eines Länderspiels der A-Nationalmannschaft sowie weitere attraktive Clubleistungen.

Bis zum 30. September haben alle Mitgliedsvereine des SHFV noch die Möglichkeit, engagierte Ehrenamtliche für den DFB-Ehrenamtspreis vorzuschlagen. Ausschlaggebend ist das Engagement der letzten drei Jahre – von 2009 bis heute. Die Ausschreibungsunterlagen und Detailinformationen finden Sie im Internet auf den Seiten der „Aktion Ehrenamt“ unter www.shfv-kiel.de. Weiterhin stehen für Rückfragen die Ehrenamtsbeauftragten der Kreisfußballverbände und die Mitglieder der SHFV-Ehrenamtskommission jederzeit gerne zur Verfügung.

Nutzen wir gemeinsam die Chance, den wahren Helden des Fußballs unseren Dank auszusprechen.

STEPHAN GRUNWALD
MITGLIED DER SHFV-
EHRENAMTSKOMMISSION
REFERENT DES DFB



Die Mitglieder der SHFV-Ehrenamtskommission unterstützen die Vereine gern bei Fragen zum DFB-Ehrenamtspreis.

| Ehrenamt auf facebook

Werde Fan auf www.facebook.de/ehrensache! Spannende News und Berichte sowie attraktive Verlosungen warten dort auf dich!

Premiere: Schleswig-Holstein-Liga live im Internet

Die Schleswig-Holstein-Liga gewinnt weiter an Attraktivität. In der Saison 2011/12 werden zum ersten Mal Zusammenschnitte von einzelnen Spielen und auch Livespiele im Internet präsentiert. Hierbei handelt es sich zunächst um die Partien des SV Henstedt-Ulzburg, der sich als erster Verein die Rechte für alle Heim- und Auswärtsspiele der aktuellen Spielserie sicherte und diese auf seiner Homepage <http://www.fussball.sv-hu.de/> präsentieren wird.

Jörn Felchner und Moritz Luft, Geschäftsführer der SHFV-eigenen torwärts Vermarktungs- und Vertriebs GmbH, sehen in der Online-Berichterstattung eine große Chance für die Vereine: „Wir freuen uns sehr über die Offenheit des SV Henstedt-Ulzburg gegenüber neuen Medien und den damit verbundenen Vermarktungspotenzialen, die eine zunehmende Professionalisierung der höchsten Spielklasse in Schleswig-Holstein und der Vereine ermöglichen und för-

dern“, so Felchner.

„Dieses Projekt stellt für uns einen weiteren Schritt zu einem professionelleren und moderneren Fußballverein dar. Uns freut es, dass der Verband unsere Idee aufgenommen und zudem eine Gesamtlösung für alle Vereine gefunden hat. Wir sind stolz, bei diesem Projekt die Rolle des Vorreiters einnehmen zu können.“, so SVHU-Manager Oliver Wegmann. Der Startschuss für die erste Spielzusammenfassung wird im Heimspiel gegen den FC Sylt am 04. September (Anstoß: 15 Uhr) erfolgen. „Eventuell starten wir auch an diesem Wochenende mit der Live-Übertragung, dieses ist aber noch nicht sicher. Das Heimspiel gegen die Husumer SV soll aber in jedem Fall live bei uns auf der Homepage zu sehen sein“, so Wegmann weiter. Eine Spielzusammenfassung soll spätestens 48 Stunden nach dem Spiel auf der Homepage des Vereins einsehbar sein. Auch bei den Auswärtsspielen wird die Kamera dabei sein: „Gerade von



Solche Aktionen wie hier von Henstedts Deniz Türkoglu werden bald auch live im Internet zu sehen sein. Foto: photomas.de

den Derbys in Schackendorf oder Todesfelde werden wir natürlich berichten. Dies hängt aber auch von den Strukturen vor Ort ab.“ Zurzeit steht der Verein in Kontakt mit mehreren Firmen, die entsprechende Online-Übertragungen realisieren könnten - Einzelheiten hierzu werden auf einer Pressekonferenz des Vereins am kommenden Donnerstag (1.9.) bekannt gegeben.

„Die Initiative des SV Henstedt-Ulzburg hat sicherlich Vorbildcharakter für andere

SH-Ligisten. Wir sind gespannt, welche weiteren Vereine sich als nächstes mit der Online-Vermarktung der eigenen Spiele befassen“, so SHFV-Geschäftsführer Jörn Felchner. Die Rechte für Bewegtbilder der Schleswig-Holstein-Liga liegen grundsätzlich allein beim SHFV. Nach §18 der Finanzordnung i.V. mit §2 der Spielordnung behält sich der SHFV, in seiner Vertretung die torwärts Vermarktungs- und Vertriebs GmbH, das Recht vor, über Fernseh-, Rundfunk-, Audio- sowie jegliche Form der Online-Übertragungen von Spielen im Rahmen des Spielbetriebes des SHFV Verträge zu schließen. Da der SHFV für die Saison 2011/12 diese Rechte nicht zentral vergeben hat, können die Vereine gegen eine Lizenzgebühr die Einzelrechte erwerben.

Die Lizenzgebühr richtet sich nach dem Umfang des Paketes (Review und/oder Live) und orientiert sich an den am Markt üblichen Vergütungen und den prognostizierten Vermarktungspotenzialen, die mit dem Recht einhergehen. Das Komplettpaket für alle Heim- und Auswärtsspiele (Review und Live) kann im Einführungsjahr 2011/12 für 340,- Euro erworben werden. TK



Weitere SH-Ligisten können sich die Rechte-Pakete für die eigenen Spiele der Saison 2011/12 beim Verband sichern (hier NTSV Strand 08 gegen SV Henstedt-Ulzburg).

Junioren-Meister bei Arbeitstagung geehrt



Für den 17. August 2011 hatte der Jugendausschuss alle Vereine im KfV zu einer Arbeitstagung im Vereinsheim des SC Rapid eingeladen. Um 18 Uhr begrüßte Jugendobmann Graf Brandes 32 Vereinsvertreter aus 21 Vereinen. Die Planung für die Saison 2011/12 wurde den Vereinen vorgestellt und auch über die Spielpläne gab es eine längere Diskussion und man einigte sich nach Abstimmung auf einen Kompromiss.

Gespielt wird im Jugendbereich in 20 Staffeln mit 246 Mannschaften, das

sind zehn Mannschaften weniger als im letzten Jahr. Bei der A-Jugend wird in diesem Jahr ausnahmsweise mit einer 17er-Staffel gespielt.

Im Anschluss wurden die Meister der Kreisklassen aus der Vorsaison geehrt.

B-Jugend: SC Buntekuh (A-Klasse); C-Jugend: SG Sereetz/ Ratekau (A), Eichholzer SV (B); D-Jugend: VfL Bad Schwartau (A), SC Buntekuh II (B), Olympia Schwartau III (C), E-Jugend VfB Lübeck II (A), SV Viktoria III (B), FC Dornbreite II (C).

Die Vereine wurden auch auf die Änderungen in den Durchführungsbestim-

mungen hingewiesen. Die Auslosung der ersten Pokalrunde bildete einen wei-

teren Höhepunkt einer konstruktiven Arbeitstagung.



Frank Horstmann vom Jugendausschuss (li.) ehrt Jürgen Brinckmann vom VfB Lübeck II, dem Meister der E-Junioren in der Kreisklasse A.

Erfolgreiche Arbeitstagung in Breklum



In Breklum trafen sich kürzlich viele Vereinsfunktionäre aus dem Kreisfußballverband Nordfriesland zu einer gemeinsamen Arbeitstagung, zu der der Vorstand und der Jugend-

ausschuss alle Vereine des KfV Nordfriesland eingeladen hatten. Anstelle des erkrankten Vorsitzenden Hans-Jürgen Fröhlich begrüßte der 2. Vorsitzende Alfred Lorenzen die zahlreichen Teilnehmer

Im Namen des Jugendausschusses nahm Kreisju-

gendobmann Wolfgang Stöhrmann zunächst noch einige Meisterehrungen aus der abgelaufenen Spielzeit vor, bevor er über die Pokalrunde auf Kreisebene sowie Probleme bei der Spielplanerstellung berichtete.

Im Anschluss daran gab Bertus Bold die Klasseinteilung für den Mädchen- und Frauenbereich bekannt. Bezüglich der Mannschaftsmeldungen hat es gegenüber der vergangenen Saison kaum Veränderungen gegeben. Zudem informierte Spielerschussobmann Dirk Bölter die Vereinsfunktionäre über die Staffeleinteilung und personelle Veränderungen im Spielausschuss. Ferner erklärte er, wie in Zukunft bei Spielverlegungen und Spielabsagen zu verfahren sei.

Die Auslosung der Viertelfinals im Krombacher-Pokal ergab folgende Paarungen: IF Tönning - Frisia Risum-Lindholm (4:5), TSV Amrum - FC Sylt, SZ Arlewatt - Husumer SV und Blau-Weiß Friedrichstadt - FSV Wyk/TSV Ranturum (Termine auf fuss-

ball.de). Ebenfalls ausgelost wurden auch die Spiele im Kreis-Cup, bevor die Fair-Play-Sieger der Saison 2010/11 geehrt wurden. In der Kreisliga wurde der Bredstedter TSV, in der Kreisklasse A der TSV Wiedingharde/Emmelsbüll und in der Kreisklasse B die Husumer SV II für faires Verhalten ausgezeichnet.

Der neu gewählte Vorsitzende des Kreisschiedsrichterausschusses, Thomas Knaup, stellte daraufhin zunächst sich und seinen Ausschuss vor, bevor er berichtete, dass die Kreisklasse C aufgrund fehlender Schiedsrichter nicht mehr mit Unparteiischen besetzt werden konnte und dass dies in der Kreisklasse B zumindest versucht werde. Des Weiteren wurden die Anwesenden darüber informiert, dass in der Kreisliga in der Saison 2011/12 der Spielbericht Online eingeführt wird.

Nach weiteren Fragen und Anregungen aus der versammelten Runde endete die für alle Seiten informative Veranstaltung.

WP

Steckbrief	
Agamemnon Andresen (KfV Kiel)	
Funktion:	Koordinator der Auswahlmannschaften TF-Trainer
Ehrenamtlich tätig seit:	2009
Verein:	Wiker SV
Wohnort:	Kiel
Alter:	42
Familienstand:	verheiratet
Beruf:	technischer Angestellter
Größter sportlicher persönlicher Erfolg:	Landesmeister 2011
Hobbys:	Fußball, Chor
Lebensmotto:	Was ich mir in den Kopf setze, das schaffe ich auch!
Lieblingsurlaubziel:	Italien
Welche 3 Dinge würdest du auf eine einsame Insel mitnehmen.:	Taschenmesser, Feuerstein, Schreibzeug
Lieblingsverein:	Werder Bremen
Sportliche Vorbilder:	Holger Stanislawski (TSG Hoffenheim)
Wen würdest du gern einmal treffen:	Helmut Schmidt
Meistertipp SH-Liga 11/12:	VfR Neumünster
Wünsche für 2011/12:	Gesundheit, Titelverteidigung



A. Andresen

2. Fun-Sport-Event ein voller Erfolg



KfV Ostholstein

Das 2. Fun-Sport-Event am Strand von Kellenhusen war ein voller Erfolg. Ausrichter war die Sportjugend des Kreissportverbandes (KSV) Ostholstein. Der KfV Ostholstein war ebenfalls vertreten. Die Teilnehmerzahl konnte, im Vergleich zur vergangenen Veranstaltung, verdoppelt werden. „Wir hatten gut zu tun, rund 400 Jugendliche nutzten das kostenlose Angebot“, zeigte sich KSV-Geschäftsführer Götz Haß erfreut. Dies ist zum Teil darin begründet, dass im Jahre 2010 zeitgleich ein Promenadenfest stattfand.

Fünf Kinder reisten im Rahmen des Ferienspaßes aus Ahrensböök an. 250 Laufzettel hatte Haß für teilnehmende Kinder vorbereitet, da diese allerdings sehr schnell vergriffen waren,

mussten weitere 150 während der Veranstaltung nachgedruckt werden. Für das erfolgreiche Absolvieren einer Station erhielt jedes Kind eine Unterschrift auf seinem Laufzettel, der am Ende gegen kleine Präsente eingetauscht werden konnte.

Dank der Sparkasse Holstein konnte der KSV erstmalig auch einen eigenen Mega-Kicker präsentieren, den sehr viele Mädchen und Jungen nutzten, um als lebensgroße Kickerfiguren auf Torejagd zu gehen. Zusätzlich sponserte die Sparkasse Holstein dem Kreisfußballverband eine Schussgeschwindigkeits-Messanlage.

Daneben bot der Kreisfußballverband einen kleinen Technikparcours an, den viele Teilnehmer sogar mehrfach mit riesigem Spaß absolvierten. Direkt am Strand konnte dank der tat-

kräftigen Unterstützung des SC Kellenhusen auch Beachsoccer gespielt werden. Doch nicht nur Aktivitäten rund um den Fußball, die sich an Kinder bis 16 Jahre richteten wurden beim 2. Fun-Sport-Event angeboten. Die Kinder konnten sich auch beim Bogenschießen, Beachtennis, Beach-

volleyball oder Stand-Up-Paddling probieren. Außerdem stand auch die Discgolfanlage zur Verfügung. „Kellenhusen bietet ideale Voraussetzungen, um ein solches Event zu veranstalten, die Logistik hier ist gut“, bilanzierte Haß zum Abschluss dieser vielfältigen Veranstaltung.



Der Mega-Kicker war immer gut gefüllt. Viele Mädchen und Jungen wollten einmal auch hier ihre Qualitäten zeigen.

Aktuelle Angebote für die Vereine



KfV SL-FL

- Basislehrgang Jugendtrainer

Kreislehrwart Holger Sohrweide bietet erneut einen Basislehrgang für Jugendtrainer an. Der Lehrgang findet im Sportzentrum Schafflund statt und beginnt am Freitag, den 9.9.11, um 18 Uhr. Die weiteren Termine sind Samstag, der 10.9.11 (9-13 Uhr), Freitag, der 23.9.11 (18-21.30 Uhr) und Samstag, der 24.9.11 (9-13 Uhr). Mitzubringen sind Sportkleidung für die Halle und den Sportplatz sowie Schreibmaterial. Anmeldeschluss ist der 6. September. Meldung bitte an die Geschäftsstelle oder an Holger Sohrweide unter 0176/50477766.

- Weitere Saisoneinweisungen

Vorstand und Spielausschuss gehen in die Vereine, um weitere Saisoneinweisungen für die Fußballoblete, Trainer und Betreuer vor Ort im kleineren Kreis durchzuführen. Dabei wird nicht nur die Qualifizierung im laufenden Spieljahr erläutert, sondern auch das Pilotprojekt „SH kickt fair – Einwurf – Abstoß / Eckstoß?“ besprochen. Weitere Fragen sollen sich aus den Diskussionen ergeben. Die erste Veranstaltung ist am Montag, dem 29. August um 19 Uhr im Clubheim des MTV Meggerdorf. Weitere Termine sind am Mittwoch, dem 31.8. um 19 Uhr im Clubheim des FC Eiche-Nübel in Neuberend und am Montag, dem 5. Septem-

ber 19 Uhr im Clubheim des TSV Süderbrarup.

- Neuer Schiedsrichter-Anwärterlehrgang

Lehrwart Markus Meyer startet mit dem Kreisschiedsrichterausschuss seinen ersten Lehrgang im neuen KfV Schleswig-Flensburg.

Der Lehrgang beginnt am Samstag, dem 10. September um 14 Uhr im Vereinsheim des VfB Schuby. Weitere Ter-

mine sind Sonntag, der 11. September (9-13 Uhr), Samstag, der 17. 9. (14-18 Uhr), Sonntag, der 18.09. (9-13 Uhr) und Samstag, der 24.09. (14-18 Uhr). Am Sonntag, dem 25.9., findet die Prüfung ab 9 Uhr statt.

Anmeldungen sind bis zum 3. September bei Markus Meyer, schriftlich und formlos unter markus.meyer@live.de möglich. **ur**

Impressum

Verantwortlicher, Herausgeber & Anzeigen

Schleswig-Holsteinischer Fußballverband
Hans-Ludwig Meyer, Präsident
Jörn Felchner, Geschäftsführer
Tobias Kruse, Pressesprecher

Ansprechpartner

Tobias Kruse, Pressesprecher
„Haus des Sports“
Winterbeker Weg 49, 24114 Kiel
Fon 0431 / 6486-213; Fax 0431 / 6486-193

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, nicht unbedingt die der Redaktion.

Bildmaterial: Wenn nicht anders beschrieben, von privat oder dem SHFV.